



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Der graue Esel.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Bianka, du hast dein Gelübde verlegt! —
 Was, spricht sie, was hab' ich verbrochen?
 Die Sonn' ist in Amerika jetzt,
 Und dem Mond hab' ich gar nichts versprochen.
 1812. Tiedge.

Der graue Esel.

Ein Gastwirth — hab' ich recht gehört,
 So wohnte er in Wesel —
 Ward wirklich reich und sehr geehrt
 In seinem grauen Esel,
 Weil er die vielen Gäste
 Bewirthete auf's beste.
 Allein das Glück soll bei den reichen Spenden
 Die schwachen Menschen ganz und gar verblenden.

Der Wirth, von Hochmuth eingenommen,
 Ließ einen Advokaten kommen
 Und bat durch ihn den Fürst — das Schild wär' zu gemein —,
 Ihm allergnädigst doch sein Bildniß zu verleihn.
 Zwei Wochen, nein, sie sind noch nicht verschwunden,
 Als schon der Supplikant geneigt Gehör gefunden.
 Es darf, zahlt er nur die Gebühren,
 Sein Haus den Titel Kronprinz führen.

Ein anderer, der bei Fleiß und vielem Streben
 In seiner Wohnung kaum erhielt das Leben,
 Nahm den verstoßnen Esel willig auf.
 Doch was geschieht jetzt in der Zeiten Lauf?

Die Fremden, kamen sie nach Wesel,
Erfragten gleich den grauen Esel.
Denn ganz natürlich, niemand kennt
Ein Haus, das man den Kronprinz nennt.
Und so ward dieser groß und reich,
Doch jener durch die Sorgen bleich,
Vom Kummer und vom Harm
Krank, ungesund und arm.

So geht es in der Welt:
Wer hoch steigt, der hoch fällt.
Man sei doch ja mit dem zufrieden,
Was einmal das Geschick beschieden,
Und hebe sich durch eiteln Tand
Nicht über den bestimmten Stand.
Wie manchen würde man mehr schätzen und mehr lieben,
Wenn er der graue Esel ruhig wär' geblieben!

Johann August Günther Heinroth.

Der gelehrige Bauer.

Ach Gott! sprach Hans, ein Bauerssohn,
A Zu einem lustigen Patron,
Ach Gott, mir kräufelt's in den Haaren,
Ich soll, ich soll —

Nun was denn? sprich!

Ach Gott, ich soll Franzosen fahren,
Und diese Herrn verstehn nicht mich,
Und ich versteh nicht ihre Sprache.

14*